

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Dritte Beilage zu Nr. 108.]

18. April 1861.

Ein braves, arbeitsames Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeit gesucht kleine Gasse Nr. 1, Rathszimmermeister Bickers Haus.

Ein solides Kindermädchen wird Johannis zu mieten gesucht. Nur gut empfohlene wollen sich melden Rosplass 12, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen zum Nähen und häuslicher Arbeit. Zu erfragen Augustusplatz, 13. Bubenreihe bei J. Wellisch.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Eisenbahnstraße 12, 1 Tr.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Thalstraße Nr. 24, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein junges kräftiges Mädchen zur Hausarbeit Markt Nr. 9, 3 Treppen.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen von 15—16 Jahren sofort oder zum 1. Mai für Kinder und häusliche Arbeit Antonstraße Nr. 7 parterre.

Ein Mädchen, welches der Küche und übrigen Wirthschaft allein vorstehen kann, findet Dienst im Bergschlößchen zu Neuschönefeld.

Zum 1. Mai wird ein gut empfohlenes Dienstmädchen Mittelstraße Nr. 14, 1 Treppe gesucht.

Gesucht wird sofort ein Kindermädchen Hainstraße Nr. 5 in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, zur Wartung eines Kindes und etwas häuslicher Arbeit Lauchaer Straße Nr. 21 parterre.

Gesucht eine Aufwärterin Petersstraße 35, Puggeschäft von Hickmann.

## Reiseposten = Gesuch.

Ein junger Commis, militärfrei, von entsprechendem Aeußern, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen seiner Herren Principale, ein Engagement als Reisender.

Gef. Adressen beliebe man unter L. G. H. auf dem Comptoir des Hrn. Joh. L. Praeger, Georgenhalle, niederzulegen.

## Dreißig Thaler

werden Demjenigen zugesichert, welcher einem gut empfohlenen Kaufmann eine dauernde Stellung als Buchhalter, Lagerdiener oder Reisender nachweist.

Franco-Offerten bittet man mit D. Z. # 90. bezeichnet in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein geübter Comptoirist, 24 Jahr alt, der mehrere Jahre in einem der ersten hiesigen Häuser (Manufacturwaaren en gros) conditionirt, sucht, gestützt auf seine Empfehlungen, baldigst ein Engagement, gleichviel in welcher Branche. Geehrte Herren Reflectanten werden ersucht ihre Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. R. No. 1. niederzulegen.

Ein junger Mann der Manufactur-Branche, der französisch, englisch und italienisch spricht und correspondirt, geübt in der Buchführung und auf Reisen bewandert, sucht ein Engagement als Buchhalter, Correspondent oder Reisender fürs In- oder Ausland. Gefällige Offerten entgegenzunehmen und nähere Auskunft zu ertheilen sind die Herren Seemann & Sommerfeld, Katharinenstraße Nr. 10, bereit.

Ein junger Mann, der vollständig im Chales- und Lächerfache eingearbeitet ist, auch schon zwei Jahre in einem Garn-Geschäft conditionirt hat, wünscht in einer ähnlichen oder jeder anderen beliebigen Branche engagirt zu werden.

Hierauf Reflectirende mögen ihre werthen Adressen unter W. F. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher 6 Jahre eine Realschule besuchte, in Prima gefessen und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Lehrling in einem Colonial-, Schnitt-, Kurzwaaren- oder Fabrikgeschäft oder auch in einem Banquiergeschäft. Gefällige Adressen bittet man unter Chiffre C. W. B. # 1. in der Parfümeriefabrik des Herrn Jung, Grimma'sche Straße, oder bei dem Eisengießereibesitzer Herrn Bergmann in Rudnig abzugeben.

Ein junger Commis, welcher 5 Jahre in einem hiesigen Geschäft thätig, Sachsen und Thüringen bereifte, mit den Contor-Arbeiten vertraut, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Chefs, für jetzt oder später eine Reifestelle.

Adressen unter F. R. No. 4. gelangen durch die Buchhandlung des Herrn D. Klemm an den Suchenden.

Ein junger Commis, tüchtiger Verkäufer im Tapissier- und Modewaarenfache, sucht sofort Stellung. — Adressen sind unter H. G. # 24. poste restante niederzulegen.

Ein gewandter junger Geschäftsmann von 30 Jahren, welcher zugleich die Fabrikation von Dachpappen und aller damit verwandten wasserdichten Artikel gründlich versteht, sucht entweder in diesem Fache oder eine anderweite angemessene Anstellung und ist nähere Auskunft über denselben zu erfahren durch Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

## 25 Thaler

sichere ich Demjenigen zu, welcher einem thätigen, zuverlässigen jungen Manne einen Posten an einer Eisenbahn mit monatlich 14 bis 16 Thalern Gehalt verschaffen kann.

Gefällige Offerten werden unter K. # V. poste restante Dürrenberg erbeten.

Ein zuverlässiger Mensch, der als Markthelfer dauernd arbeitete, sucht Stelle. Johannisgasse 6/8 links part.

## Ein junger Kellner,

welcher schon mehrere Jahre in einer hiesigen flotten Restauration war und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis 1. Mai Stellung. Beliebige Adressen bittet man unter Buchstaben A. F. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Bursche, welcher 2 Jahre als Kellnerbursche hier war und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder 1. Mai ein Unterkommen. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 12 u. 13 in der Restauration des Herrn Küster niederzulegen.

Gesucht wird von einer Witwe Wäsche zum Waschen. Gef. Offerten unter N. # 17. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Eine geschickte Schneiderin,

welche mehrere Jahre beim Schneider gearbeitet hat, sucht in Familien Beschäftigung. Adressen sind Ritterstraße Nr. 7, eine Treppe rechts abzugeben.

Für eine in jeder Beziehung zu empfehlende Dame wird ein Engagement gesucht als Bonne, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin; eben so gern würde dieselbe auch die Führung eines Haushaltes übernehmen. Näheres: Dresden, Schützenplatz Nr. 2, 1 Treppe bei Fr. Hoffhauspieler Koch.

Zur selbstständigen Führung eines Haushaltes sucht eine Dame, welche sich auch mit Liebe der Erziehung einiger Kinder unterziehen würde, einen Wirkungskreis; auch würde selbige als Reisebegleiterin ein Engagement eingeben.

Darauf bezügliche Offerten erbittet man unter M. B. No. 30. an Herrn Redacteur Schanz in Dresden.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Schneidern und Weißnähen geübt ist, sucht zum ersten Mai bei einer anständigen Herrschaft als Stubenmädchen oder Jungemagd einen Dienst. Zu erfragen an der alten Burg Nr. 13 links.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht bis zum Ersten oder auch jetzt Dienst für häusliche Arbeit oder auch für Aufwartung. Alte Burg Nr. 11 parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches sich gern und willig aller häuslichen Arbeit unterzieht, zum 1. oder 15. Mai ein Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe rechts eine Treppe.

Gesucht wird von einem jungen Mädchen, das sich jeder weiblichen Arbeit gern widmet, eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin. Näheres Alte Burg Nr. 7 bei Hrn. Plettner 1 Tr.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder zum 1. Mai. Zu erfragen im Productengeschäft Schützenstraße Nr. 5.